

„Ein Ende der Bibliotheken, das manchmal mit dem Ende der sogenannten Gutenberg-Galaxis besungen wird, kann ich noch lange nicht sehen. Vielmehr stehen uns neue Aufgaben und neue Herausforderungen bevor, über die gerade das Programm dieses Bibliothekartages informiert, mit vielen Themen, die noch vor wenigen Jahren auf keinem Bibliothekartag hätten angesprochen werden können.“

Aus dem Eröffnungsvortrag des VDB-Vorsitzenden Klaus-Rainer Brintzinger

Der 101. Deutsche Bibliothekartag fand im Mai 2012 in Hamburg statt. Unter dem Motto „Bibliotheken – Tore zur Welt des Wissens“ hatten sich mehr als 4.000 Besucher aus dem In- und Ausland im Congress Center Hamburg versammelt. Das breitgefächerte Tagungsprogramm umfasste in zehn Themenkreisen rund 300 Vorträge und andere Veranstaltungen aus den unterschiedlichen Bereichen des wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliothekswesens. Der Deutsche Bibliothekartag ist damit der größte bibliothekarische Fachkongress Europas und einer der größten der Welt.

Dieser Band dokumentiert 27 ausgewählte Beiträge des Hamburger Bibliothekartags, die beispielhaft das breite fachliche Spektrum des Kongresses und zugleich den aktuellen Stand der fachlichen Diskussion widerspiegeln.

Aus dem Inhalt:

Neue Strukturen für neue Bibliotheken
Metadaten – neue Anforderungen und Herausforderungen
Elektronisches Publizieren und Open Access
Management von Bibliotheken
Bibliotheken als Service für die Forschung
Bibliotheken in der Stadt
Sammlungen in Geschichte und Gegenwart

ISBN 978-3-487-14888-5



BIBLIOTHEKEN: TORE ZUR WELT DES WISSENS

Deutscher Bibliothekartag – Kongressbände

BIBLIOTHEKEN: BIBLIOTHEKEN: TORE ZUR WELT TORE ZUR WELT DES WISSENS DES WISSENS

Deutscher Bibliothekartag
in Hamburg 2012

OLMS